



## Hinweise zum betrieblichen Auftrag im Beruf Mechatroniker/-in

2022.0.1

Nach der Verordnung über die Berufsausbildung zum Mechatroniker und zur Mechatronikerin vom 21. Juli 2011 soll der Prüfling zum Nachweis der Anforderungen im Prüfungsbereich „Arbeitsauftrag“ (praktischer Teil, Variante 1) in

20 Stunden

einen betrieblichen Auftrag durchführen und mit praxisbezogenen Unterlagen dokumentieren sowie darüber ein auftragsbezogenes Fachgespräch von höchstens 30 Minuten führen. Das Fachgespräch wird auf der Grundlage der praxisbezogenen Unterlagen des bearbeiteten betrieblichen Auftrages geführt. Unter Berücksichtigung der praxisbezogenen Unterlagen sollen durch das Fachgespräch die prozessrelevanten Qualifikationen im Bezug zur Auftragsdurchführung bewertet werden. Dem Prüfungsausschuss ist vor der Durchführung des betrieblichen Auftrages die Aufgabenstellung einschließlich eines geplanten Bearbeitungszeitraums zur Genehmigung vorzulegen.

### Der Antrag auf Genehmigung des betrieblichen Auftrages

Bei der Wahl des betrieblichen Auftrages (Variante 1) ist mit der Anmeldung zur Abschlussprüfung der Antrag auf Genehmigung des betrieblichen Auftrages fristgemäß bei der IHK Cottbus digital einzureichen. Hinweise dazu erhalten Sie online auf: <https://www.cottbus.ihk.de/projektantraege-report.html>. Der Termin für die Einreichung zur Winterprüfung ist der 1. August, zur Sommerprüfung der 1. Februar des Prüfungsjahres. Das Antragsformular steht auf der Internetseite [www.cottbus.ihk.de](http://www.cottbus.ihk.de) unter dem Link: <https://www.cottbus.ihk.de/formulare-ausbildungspruefungen.html> zur Verfügung.

Der Antrag ist am PC vollständig auszufüllen. Nicht vollständig ausgefüllte Anträge können nicht bearbeitet werden!

Der betriebliche Auftrag ist möglichst genau zu beschreiben, damit sich der Prüfungsausschuss ein objektives Bild von Inhalt und Umfang des Auftrages machen kann. Zur Unterstützung bei der Auswahl eines geeigneten Auftrages dient die Seite 3 des Antrages (Entscheidungshilfe).

Für die Informationsbeschaffung und Auftragsplanung, Auftragsdurchführung und Auftragskontrolle ist eine Zeitplanung festzulegen, deren Gesamtzeit 20 Stunden (siehe oben) betragen muss. Die Zeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit enthalten und deshalb nicht separat zu planen.

Bitte fertigen Sie sich vor Einreichung bei der IHK Cottbus eine Kopie des Antrages zur Genehmigung des betrieblichen Auftrages und der dazugehörigen Entscheidungshilfe für Ihre persönlichen Unterlagen an.

## Das Genehmigungsverfahren

Für die Einreichung Ihrer Antragsunterlagen gehen Sie auf die Internetseite der IHK Cottbus: <https://www.cottbus.ihk.de/projektantraege-report.html> und lesen aufmerksam die dortigen Hinweise zum Antragsverfahren. Über den dort angegebenen Link mit der Bezeichnung „Hier geht es zum Login für Prüfungsteilnehmer/in...“ gelangen Sie auf das Antragsportal.

Nach Eingang des Antrages auf Genehmigung des betrieblichen Auftrages entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss über dessen Genehmigung. Wenn sich im Antragsportal Ihr Genehmigungsstatus ändert, erhalten Sie eine Mail an die von Ihnen im Portal angegebene Mailadresse.

**Eine schriftliche Information durch die IHK Cottbus erfolgt nicht.**

Erst nach der Genehmigung oder Genehmigung mit Auflagen darf mit der Ausführung des betrieblichen Auftrages begonnen werden. Beachten Sie dabei die ggf. im Portal hinterlegten Anmerkungen des Prüfungsausschusses.

Wird ein Antrag vom Prüfungsausschuss nicht genehmigt, so ist innerhalb einer Woche ein neuer Antrag im Portal einzureichen.

## Die praxisbezogenen Unterlagen

Der Prüfungsteilnehmer hat laut Ausbildungsordnung zu seinem betrieblichen Auftrag praxisbezogene Unterlagen zusammenzustellen, die als Grundlage für das Fachgespräch dienen. Diese Dokumentation soll folgendermaßen aufgebaut werden:

### 1. Deckblatt

- Name, Vorname des Prüfungsteilnehmers
- Ausbildungsberuf
- Name des Ausbildungsbetriebes  
ggf. auch Praktikumsbetrieb, wo der betriebliche Auftrag durchgeführt wurde
- Titel des Betrieblichen Auftrages

### 2. Inhaltsverzeichnis

### 3. Kopie des Antrages zum betrieblichen Auftrag

### 4. Persönliche Erklärung über die selbstständige Anfertigung

- Verwenden Sie bitte den Vordruck der IHK Cottbus. Sie finden diesen Vordruck auf unserer Internetseite [www.cottbus.ihk.de](http://www.cottbus.ihk.de) unter dem Menüpunkt Aus- und Weiterbildung / Download-Center / Formulare Ausbildungsprüfungen / Anlagen Mechatroniker/-in (VO vom 2011) - Persönliche Erklärung zum betrieblichen Auftrag

### 5. Beschreibung des betrieblichen Auftrages

- kurze Beschreibung der einzelnen Phasen Planung (u.a. Vergleich der Lösungsvarianten), Durchführung und Inbetriebnahme  
**max. drei Seiten DIN A4**, vorzugsweise unter Nutzung eines Textverarbeitungsprogrammes
- praxisbezogene Unterlagen

z. B. Zeichnungen, Mess- und Prüfprotokolle, Stücklisten, Materialscheine, Blockschaltbilder, Abkürzungsverzeichnisse

**Die praxisorientierten Unterlagen sind spätestens am Tag der ersten schriftlichen Abschlussprüfung unaufgefordert in das Antragsportal als pdf-Dokument zu laden. Eine nachträgliche Bearbeitung ist nicht mehr möglich!**

## **Das Fachgespräch**

Auf der Basis der praxisbezogenen Unterlagen (Dokumentation) erfolgt mit dem Prüfungsausschuss ein Fachgespräch. Hierfür ist eine Zeit von max. 30 Minuten vorgesehen.

**Das Fachgespräch ist bei der Prüfungsvariante 1 das einzige Instrument zur Bewertung des Prüfungsbereiches Arbeitsauftrag.**

Den Ort und Termin für das Fachgespräch erhalten Sie rechtzeitig von der IHK Cottbus.

Für Ihre bevorstehende Abschlussprüfung wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Ihre Industrie- und Handelskammer Cottbus